



MITENTSCHEIDEN, WER DEN SPORTKREIS IN DIE ZUKUNFT FÜHRT

Die BLSV-Kreistage (Teil 2): Wahlämter und ihre Aufgaben innerhalb der BLSV-Kreisvorstandschaft – in dieser Folge geht es um die Vorsitzenden, die stellvertretenden Vorsitzenden, die Sportabzeichen-Referenten und die Bildungsreferenten.

2023 endet die aktuelle Amtsperiode des BLSV-Präsidiums mit dem BLSV-Verbandstag am 24. Juni 2023 in München, doch vorher werden bereits auf Kreis- und Bezirksebene die Weichen für die Zukunft im Verband gestellt. Im September starten die BLSV-Kreistage, die in allen 76 Kreisen durchgeführt werden, die sieben Bezirkstage folgen dann im nächsten Jahr.

In der März-Ausgabe des bayernsport haben wir Sie bereits über den Ablauf sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen der BLSV-Kreistage informiert. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen nun vier Wahlämter innerhalb der BLSV-Kreisvorstandschaften erläutern und die dazu gehörigen Aufgaben voneinander abgrenzen. In der Juli-Ausgabe folgen dann die vier weiteren Ämter.



Teil 3 der bayernsport-Serie über die BLSV-Kreistage folgt in der **Juli-Ausgabe**.

KREISVORSITZENDE

Die BLSV-Kreisvorsitzenden leiten und repräsentieren den Sportkreis sowohl nach außen, zum Beispiel bei Vereinsfeierlichkeiten oder in diversen regionalen Gremien, wie auch nach innen. Sie sind erster Ansprechpartner für die Vereine, aber auch Behörden, Sportfachverbände und andere Organisationen auf Kreisebene. Ebenso transportieren sie die BLSV-Service- und Dienstleistungen in die Fläche und unterstützen die Vereine hierbei auf vielfältigste Art und Weise. Kraft ihres Amtes sind die Kreisvorsitzenden Mitglied im BLSV-Verbandsbeirat und BLSV-Verbandsausschuss sowie stimmberechtigte Delegierte beim BLSV-Verbandstag und bestimmen somit maßgeblich auch die Geschicke sowie die strategische Ausrichtung des Verbandes auch auf Landesebene.



Ich übe das Amt als Kreisvorsitzende gerne aus, ganz einfach weil es mir Spaß macht, mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten und die Vereine bei ihren Fragen zu unterstützen. Denn die Basis des Sports ist nun einmal das Ehrenamt.

Alexandra Krohnen,
Vorsitzende des Sportkreises
Aschaffenburg



STELLVERTRETENDE KREISVORSITZENDE

Die stellvertretenden Kreisvorsitzenden unterstützen die Vorsitzenden bei der Organisation von Informationsveranstaltungen im Kreis und allen weiteren Aufgaben. Außerdem vertreten sie diese bei all ihren Aufgaben, sollten die Kreisvorsitzenden verhindert sein. Je nach Größe des Kreises können dabei bis zu drei StellvertreterInnen gewählt werden.



Ich bin gerne stellvertretender Kreisvorsitzender, weil ich der Meinung bin, dass ich durch meine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit den organisierten Sport in Bayern mit nach vorne gebracht habe.

Heinz Richter, stellvertretender Vorsitzender des Sportkreises Forchheim



Die Termine der BLSV-Kreistage auf der BLSV-Homepage

KREISREFERENTEN FÜR SPORTABZEICHEN

Das Deutsche Sportabzeichen ist seit über hundert Jahren fester Bestandteil des bayerischen Sports. In vier Disziplingruppen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination) müssen Leistungen entsprechend des jeweiligen Alters erbracht werden, um die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber oder sogar Gold zu erhalten. Die Kreisreferenten für das Sportabzeichen koordinieren die Sportabzeichenprüfer in den einzelnen Vereinen des Sportkreises und bilden diese auch jedes Jahr fort, indem sie die neuesten Informationen und Änderungen rund um das Sportabzeichen bei Prüferlehrgängen an diese weitergeben. Darüber hinaus ist die Bearbeitung und Kontrolle der im Sportkreis abgelegten Sportabzeichen maßgeblicher Teil der Tätigkeit als Sportabzeichen-Kreisreferent.

Ich übe das Amt gerne aus, weil das Sportabzeichen gerade bei Kindern und Jugendlichen eine tolle Möglichkeit bietet, diese an den Sport heranzuführen, und ich mit-helfen möchte, das Deutsche Sportabzeichen weiter in der Bevölkerung zu verankern.

Verena Mürdter, Sportabzeichenreferentin des Sportkreises Landshut



KREISREFERENTEN FÜR BILDUNG

Der Bereich Erwachsenenbildung im Sport ist eines der zentralen Aufgabengebiete des BLSV. In den Sportkreisen unterstützen die ehrenamtlichen Kreisreferenten dieses BLSV-Ziel, indem sie lokale Übungsleiter-Fortbildungen planen und durchführen. Desweiteren unterstützen sie natürlich auch die Vereine, wenn diese Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen planen und vertreten die Interessen der TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen und VereinsmanagerInnen innerhalb des Verbandes.



Ich übe das Amt gerne aus, weil ich es für notwendig halte, möglichst vielen jungen Menschen das Rüstzeug für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter oder im Bereich des Vereinsmanagements zu geben.

Harald Heintze, Referent Bildung des Sportkreises Unterallgäu-Memmingen